



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Markterschließungs- programm für kleine und mittlere Unternehmen

[bmwk.de](https://www.bmwk.de)

Neue Märkte erschließen

Die Bundesregierung unterstützt die Aktivitäten deutscher Unternehmen zur Erschließung und Sicherung ausländischer Märkte.

Mit dem 2012 gestarteten „Markterschließungsprogramm für KMU“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister (Unternehmen) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement.

Das Markterschließungsprogramm erleichtert kleinen und mittleren Unternehmen den Einstieg in ausländische Märkte. Das Förderinstrument steht als Programm allen Wirtschaftszweigen offen und ermöglicht die Wahl relevanter Länder- und Themenschwerpunkte. Dadurch reicht die Mitwirkung und Nutzung vom Maschinenbau bis zum Handwerk, von zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen bis zur Kreativwirtschaft. Die einzelnen Projekte erreichen durch den klaren Fokus auf Branchenschwerpunkte und Bedarfe in den Zielländern einen hohen Wirkungsgrad bei der Anbahnung von Geschäften.

Die geförderten Projekte, wie Informationsveranstaltungen oder Geschäftsanbahnungsreisen, sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themen- und länderspezifisch aufbereitet. Unternehmen erhalten durch die Projekte Marktinformationen aus erster Hand. Sie können Märkte sondieren, Auslandskontakte aufbauen und potenzielle Geschäftskontakte vor Ort treffen. Auch Leistungsaspekte wie die Erschließung von Beschaffungsmärkten oder die Identifizierung neuer Technologien und Innovationen werden in den Projekten bei Bedarf mit abgedeckt.

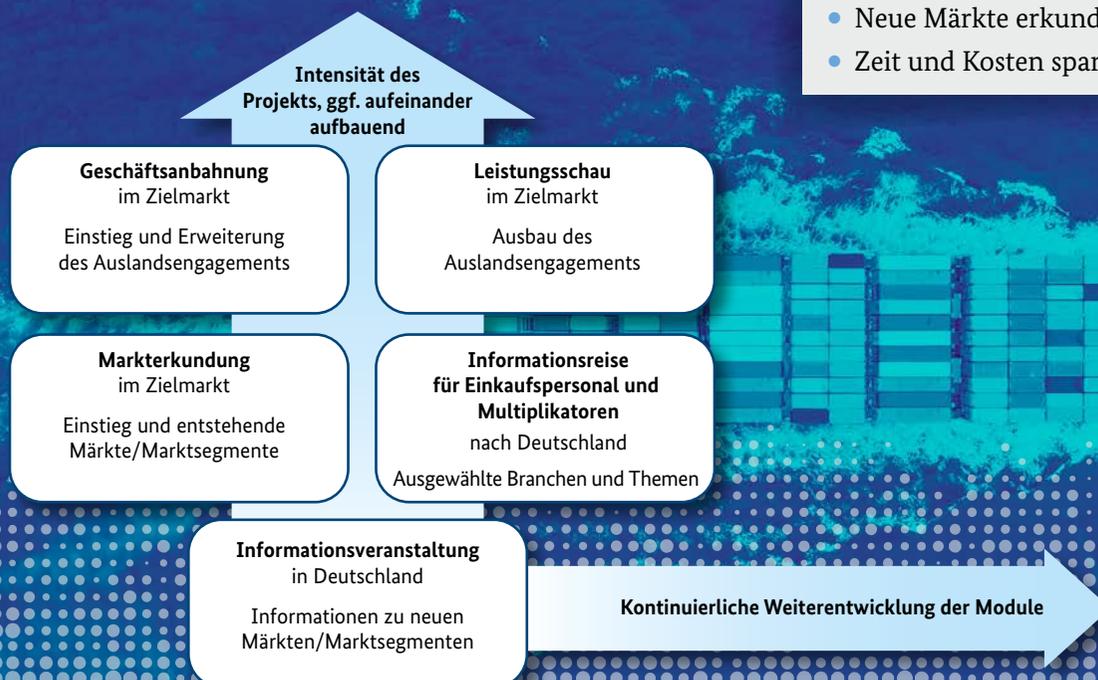
Seit 2012 haben über 15.000 KMU an den Projekten teilgenommen und über das Programm Zugang zu neuen Märkten gefunden, bestehende Märkte gesichert und Netzwerke aufgebaut. Eine fortlaufende Evaluierung aller Projekte bescheinigt dem Programm einen hohen Wirkungsgrad und konkrete Erfolge der Unternehmen auf den Zielmärkten.

Inhaltliche Schwerpunkte des Programms sind weltweite Zukunftsthemen und Megatrends mit steigenden Geschäftspotenzialen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Themen und Länder, die erhöhte Marktchancen für Handwerks- und Dienstleistungsfirmen bieten. Das Programm leistet vor allem aber auch Unterstützung bei der Markterschließung für Unternehmen in traditionellen Branchen und Industriezweigen,

wie z. B. im Maschinen- und Anlagenbau, in der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie oder der Chemie- und Elektroindustrie. Ausgenommen sind die mit eigenen Förderangeboten versehenen Bereiche Erneuerbare Energien, Energieeffizienztechnologien, Fischerei und Aquakultur sowie Primärerzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Nutzen für Unternehmen

- Marktinformation aus erster Hand erhalten
- Netzwerke bilden und Kontakte knüpfen
- Geschäftskontakte vor Ort treffen
- Erfolge im Auslandsgeschäft/Exporte steigern
- Neue Märkte erkunden und erschließen
- Zeit und Kosten sparen



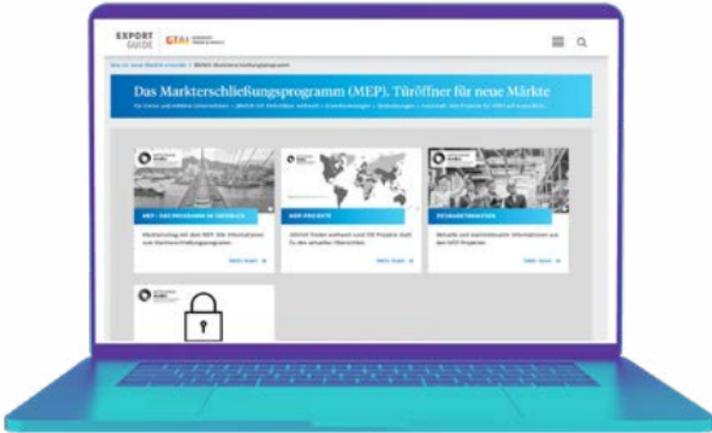


Von der Projektidee bis zur Durchführung und anschließenden Erfolgskontrolle der Maßnahmen wird das Programm von der Geschäftsstelle für „Markterschließungsprogramm für KMU“ begleitet. Für die Ausschreibung und die technische Abwicklung der Projekte ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zuständig.

Die Ausrichtung der Maßnahmen am Bedarf der Wirtschaft und die erforderliche Praxisnähe wird über eine intensive Mitwirkung eines Strategiebeirats, an dem unter anderem die verfasste Wirtschaft sowie weitere Partnerorganisationen beteiligt sind, sichergestellt.

Garant für den Erfolg der Maßnahmen sind sachkundige, erfahrene Projektträger und Kooperationspartner, die die Projekte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durchführen, die Bedürfnisse der teilnehmenden Unternehmen und deren Branche in Deutschland kennen und vor Ort im Ausland für eine adäquate Umsetzung sorgen.

Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht zu den laufenden Projekten sowie Informationen über das Programm sind abrufbar unter: www.gtai.de/mep



Kontakt

mep@gtai.de

+49 (0) 228 24 993-394

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft
und Klimaschutz (BMWK)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwk.de

Stand

März 2024

Diese Broschüre wird ausschließlich
als Download angeboten.

Gestaltung

PRpetuum GmbH, 80801 München

Bildnachweis

anucha sirivisanuwan / Getty Images / S. 3, 4
mahod84 / Fotolia / S. 6
scanrail / iStock / S. 5
victor217 – Freepik.com / Titel

